I n s e r a t e .

Bekanntmachung.

Auf den Wunsch der königl. italienischen Regierung wird die nachfolgende Preisausschreibung zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

Auszug

aus dem

königlich italienischen Dekret vom 10. Dezember 1883, betreffend Aussetzung von Preisen zu Gunsten von Ausstellern, welche an der im Laufe des Jahres 1884 in Turin stattfindenden italienischen Landesausstellung sich betheiligen.

Art. 3. Ein Preis von 10,000 Franken wird ausgesetzt zu Gunsten desjenigen, welcher in der Abtheilung Elektrizität der *Turiner Ausstellung* eine Erfindung oder ein System von Apparaten vorweist, woraus wesentliche Vortheile für die *praktische Anwendung der Elektrizität auf die Industrie* sich ergeben, und zwar namentlich hinsichtlich der Kräfteübertragung auf größere Distanzen, der Beleuchtung und des Hüttenwesens.

Es werden nur solche Erfindungen berücksichtigt, welche bei der Ausstellung durch Apparate vertreten sind, mit denen sich zuverlässige praktische Experimente ausführen lassen. Es können auch ausländische Aussteller sich um den Preis bewerben.

Bern, den 21. Januar 1884.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für die im Laufe des Jahres 1884 auf dem Waffenplatze Stans abzuhaltenden Militärkurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Bewerber hiefür haben ihre Offerten schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod oder Fleisch“ versehen, bis **Samstag den 16. Februar nächsthin** dem eidgenössischen Ober-Kriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Preisofferten sind per Ration, für Brod zu 750 Gramm und für Fleisch zu 320 Gramm, zu berechnen.

In den Angeboten sind die Bürgen zu bezeichnen, und es ist sowohl für die Letztern als für die Bewerber eine gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung beizubringen. Angebote, welchen diese Requisite fehlen, werden nicht berücksichtigt.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Kantons-Kriegskommissariates in Stans und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 29. Januar 1884.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Direktion der eidg. Munitionsfabrik in Thun eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung folgender Gegenstände:

- 200 Ries Papier zum Einwickeln der Patronen.
- 8000 Kilo Umschlagpapier.
- 9000 „ Carton.
- 12000 „ Schwefelsäure (66° Baumé).
- 3000 Meter rohes Baumwollentuch.

Vorschriften, beziehungsweise Muster, über erforderliche Qualität der betreffenden Materialien können von der Direktion der eidg. Munitionsfabrik bezogen werden.

Die Waare muß franko auf die dem Versender nächstgelegene Bahnstation geliefert werden.

Lieferungsangebote sind bis 9. Februar franko an unterzeichnete Stelle zu richten.

Thun, den 17. Januar 1884.

Eidg. Munitionsfabrik.

Bekanntmachung.

Es haben als Auswanderungsunteragenten zu fungiren aufgehört:

V n der Firma *Schneebeli & Cie. in Basel*:

Christian Etter in Chur (Bundesblatt 1881, II, 951).

Von der Firma *Otto Stoer in Basel*:

Ferdinand Bischoff-König in Arbon (Bundesblatt 1881, IV, 31).

Bern, den 18. Januar 1884.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.

Bekanntmachung.

Niklaus Glauser in Bern, gewesener Unteragent der Auswanderungsfirma *M. Goldsmith in Basel*, ist nunmehr als Unteragent der Agentur *Wm. Breuckmann, jgr., in Basel* angestellt.

Bern, den 8. Januar 1884.

Leo Knöpfle-Gräf in Basel, bisher Unteragent der Auswanderungsfirma *Wm. Breuckmann, jgr., in Basel* (Bundesblatt 1883, III, 591), ist nunmehr als Unteragent der Agentur *Otto Stoer in Basel* angestellt.

Heinrich Guyer, von der Firma *Büchi & Guyer in St. Gallen*, hat als Unteragent der Auswanderungsfirma *Joh. Baumgartner in Basel* zu fungiren aufgehört (Bundesblatt 1883, I, 390).

Bern, den 11. Januar 1884.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Kontrolleur bei der Hauptzollstätte Basel, bad. Bahn. Jahresbesoldung bis auf Fr. 3600. Anmeldung bis 13. Februar nächsthin bei der Zoll-direktion in Basel.

- 1) Briefträger in Freiburg. Anmeldung bis zum 8. Februar 1884 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 2) Postpacker, Briefkastenleerer und Büreaudiener in Chaux-de-Fonds.
- 3) Unter-Hauswart beim Hauptpost-büreau Neuenburg.
- 4) Postpacker in Neuenburg.
- 5) Postpaketträger in Weinfelden (Thurgau). Anmeldung bis zum 8. Februar 1884 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 6) Briefträger in Kappel (St. Gallen). Anmeldung bis zum 8. Februar 1884 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 7) Zwei Revisoren, eventuell Revisionsgehülfen bei der Oberpostdirektion. Anmeldung bis zum 1. Februar 1884 bei der Oberpostdirektion in Bern.
- 8) Telegraphist in Bern. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundes-gesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 6. Februar 1884 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

} Anmeldung bis zum 8. Februar
1884 bei der Kreispostdirektion
in Neuenburg.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1884
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.01.1884
Date	
Data	
Seite	161-164
Page	
Pagina	
Ref. No	10 012 200

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.